



Bürgerinformation der kreativen liste KÖNGERNHEIM e.V. 31. Ausgabe Kerb 2010

Liebe Kingerumerinnen, liebe Kingerumer, und wieder ist es soweit. Die erste Kerb Rheinheßens startet in unserer Gemeinde am 09. April 2010. Langweilig wird es in Köngernheim nicht und so haben sich die Verantwortlichen der Köngerner Vereine wieder einmal etwas Neues einfallen lassen.

Eine alte Tradition, in frischer Verpackung, soll wieder aufleben. Der Dorfgemeinschaftsabend oder modern ausgedrückt: "KerbeabendderErstePunktkomm".

Die Kerbeeröffnung findet im Rahmen dieses Gemeinschaftsabends an Kerbfreitag um 19.00 Uhr in der Sickingenhalle statt. Ein buntes Programm erwartet Sie mit tollen Köngerner Tanzgruppen, den Musikfreunden und dem ökumenischen Kirchenchor. In diesem Jahr spendet die Kunstinitiative Rheinheßens (KIR) den Kerbebaum, der dann am Kerbedienstag um 16.00 Uhr an seinem Bestimmungsort, der Evang. Kirche, eingepflanzt wird.

Weiterhin haben sich die Organisatoren ein spannendes Quiz ausgedacht. Die jeweiligen Tischgruppen bilden Mannschaften, gemeinsam wird geraten und vielleicht gewonnen. Freuen Sie sich auf einen interes-

santen, unterhaltsamen Abend in unserer Sickingenhalle.

Für die Bewirtung sorgen die Musikfreunde Köngernheim sowie der Förderverein der kath. Kirche Christkönig. Auch die anderen Kerbetage versprechen kurzweilige und gesellige Stunden an der Sickingenhalle, dem Kerbeplatz, in unseren gemütlichen Straußwirtschaften und der Pennigsklause, die Sie mit ihrer rheinheßischen Gastfreundschaft erwarten.



Zunächst wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein schönes sonniges Osterfest und den Kindern entspannte Ferien.

Ihre
Jutta Hoff
Jutta Hoff

1. Vorsitzende / kreative liste Köngernheim

Osterfeuer

Traditionelles TVK Osterfeuer wieder am Samstag 3. April 2010 Holz/Grünschnitt -Sammelaktion für das Osterfeuer in Köngernheim. Am Ostersonntag, wird ab 9:00 Uhr geeignetes Holz/Grünschnitt für das Osterfeuer abgeholt. Unter der Rufnummer 0160-94963394 können Anmeldungen zur Abholung telefonisch bei Till Wagner vorgenommen werden. Zwischen 9:00 Uhr und 14:00 Uhr kann das Holz/Grünschnitt (bitte ohne Vermischung mit Fremdstoffen) auch direkt am Feuerplatz in der Nachbarschaft der Untermühle in Köngernheim angeliefert werden – im Gegenzug freuen wir uns über eine kleine Spende. Um 19:00 Uhr erfolgt das Anbrennen des Stapels, natürlich ist auch für Essen und Trinken gesorgt. Das Männerballett, die Kingerumer Stolperhölzer, mit der Unterstützung des Turnverein Köngernheim freuen sich auf viele Besucher – ganz egal wie das Wetter sein wird!

Sabine Kunz, TVK

Köngerner Kerb

Kickerturnier der KLJB

Die KLJB Köngernheim lädt zum Kickerturnier am Kerbesonntag ein. Dieses Jahr wird es erstmals auf dem neuen Grundstück der Landjugend, den KLJB Wiesen, ausgetragen. Eingeladen sind jung und alt und jeder der lustig ist. Wie immer bilden wir eine Turniergruppe für Erwachsene ab vierzehn Jahren und eine Kindergruppe bis einschließlich dreizehn Jahren. Natürlich können auch gemischte Teams antreten, in denen beide Altersgruppen vertreten sind. Ab 15.00 Uhr wird gespielt, bis am Ende ein Gewinnerteam pro Gruppe feststeht, das natürlich mit einem schönen Pokal belohnt wird. Der Spaß kostet drei Euro pro Team. Anmelden könnt ihr euch bei Johanna Weber (06249/80059) und Caroline Bernat (06737-9963) oder einfach noch vor Ort. Sie sind auch alle herzlich eingeladen einfach mal auf ein Getränk auf unserer KLJB Wiese vorbeizuschauen und die Teams anzufeuern.

Johanna Weber, KLJB



www.kreative-liste.de
kingerumer@gmx.net

Kerbecommentar 2010

Freitag, 09.04.2010

19:00 Uhr Eröffnung der Kerb mit einem Dorfgemeinschaftsabend in der Sickingenhalle unter Mitwirkung der Ökumenischen Kirchenchors und der Musikfreunde. Bewirtung durch den Förderverein Katholischen Kirche, Christkönig und die Musikfreunde

Samstag, 10.04.2010

Ab 16.00 Uhr Eröffnung der Grillsaison mit Speisenangebot und Getränke in der Sickingenhalle durch den Dorf-Förderverein der Gemeinde Köngernheim

Sonntag, 11.04.2010

10:30 Uhr Ökumenischer Familien - Kerbegottesdienst in der Sickingenhalle, Anschließend Mittagessen in der Sickingenhalle, Bewirtung durch den KCC 14:30 Uhr Kaffee- und Kuchenangebot durch den Ökumenischen Kirchenchor Ab 15:00 Uhr Tischkickerturnier auf der KLJB Wiese am Radweg.

Montag, 12.04.2010

15.00 Uhr Öffnung Kerbeplatz Der TVK bietet in der Sickingenhalle 15.00 Uhr Kaffee- und Kuchenangebot 17.00 Uhr Leberknödelessen mit musikalische Unterhaltung: "Harry"s Musik"


Dienstag, 13.04.2010

15.00 Uhr Öffnung Kerbeplatz 15.00 Uhr Kerbeausklang mit dem Förderverein der Feuerwehr in der Sickingenhalle 16.00 Uhr Pflanzung des Kerbebaumes an der Evangelischen Kirche 16:30 Uhr Verteilung der Freifahrten für die Kinder.

 TV 1862 Köngernheim lädt in die Sickingenhalle ein: *Bitte um Bist*

Kerbecommentar, 12. April 2010
Ab 15:00 Uhr: Kaffee und Kuchen
Ab 17:00 Uhr: Traditionelles Leberknödelessen, leckere TVK Currywurst und mehr!

Mit musikalischer Unterhaltung von:
"Harry`s Musik" 

 **Öffnungszeiten unserer Straußwirtschaft "Am Römer"**

Kerb: 09.04. -12.04.2010 – **Nachkerb:** 16.04. – 18.04.2010
Sommer: 30.04.2010 - 25.07.2010
Herbst: 08.10.2010 – 21.11.2010

Lassen sie sich verwöhnen beim **"2. Köngerner Weinfest in Jordan`s Untermühle"** oder bei unserer **"Kulinarischen Weinreise"** am 31.07.2010.

Nähere Informationen finden sie auf unserer Homepage!

Auf Ihr Kommen freut sich Weingut Fam. Hammen

Weingut Fam. Hammen, Römer 2, 55278 Köngernheim
Tel. 0 67 37 / 250, www.weingut-hammen.de

Unsere Öffnungszeiten zur Kerb
Freitag und Samstag ab 17.00 Uhr
Sonntag
Frühschoppen ab 10.00 Uhr
Mittagstisch ab 11.00 Uhr
Montag ab 17.00 Uhr Kerbeausklang
Zur Nachkerb geöffnet

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Fa. Weimer & Team

Neugasse 8 55278 Köngernheim Tel.: 0 67 37 / 85 13

 **Wir freuen uns auf Ihren Besuch zur Kerb:**

Freitag ab 17:00 Uhr Kerbeauftakt
Samstag ab 17:00 Uhr geöffnet
Sonntag ab 10:30 Uhr Frühschoppen
ab 11:30 Uhr Mittagstisch
Montag ab 17:00 Uhr Kerbeausklang.

Ab 16.04.2010 ist unsere Straußwirtschaft wieder Fr. Sa. und Sonntag für Sie geöffnet.

Weingut Dietz Bahnhofstraße 2
55278 Köngernheim
Tel. & Fax 06737-1735

Der Ökumenische Kirchenchor lädt ein zu:

Kaffee und Kuchen

Sonntag ab 14:30 Uhr
in der Sickingenhalle

Freiwillige Feuerwehr Köngernheim Förderverein St. Florian e.V.

laden ein zum Kerbeausklang am:

Dienstag, 13. April 2010
BIER vom Faß

Grobe Bratwurst - Feuerwehr Brötchen - Pommes

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Sickingenhalle

Haushaltssatzung und Haushaltsplan beschlossen.

In der Gemeinderatssitzung vom 19.01.2010 wurde zunächst Nik Lauterbach als neues Ratsmitglied verpflichtet. Diese personelle Veränderung war notwendig, nachdem Rüdiger Kurti von der KLK sein Mandat aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt hatte. Nik Lauterbach wurde durch die Ortsbürgermeisterin Jutta Hoff verpflichtet.

Einstimmig stimmte der Rat den nun notwendig gewordenen Ergänzungswahlen zu den Gemeindevorständen zu. Auf Vorschlag der KLK wurde Nik Lauterbach, Stefan Pforr und Marc Henke gewählt.

Zum nächsten Tagesordnungspunkt erläuterte die Ortsbürgermeisterin eingehend den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes. Hierbei wurden die einzelnen Haushaltspositionen und deren Auswirkungen für die Ratsmitglieder und die anwesenden Bürger anschaulich, verständlich und nachvollziehbar erklärt. Die Haushaltslage von Köngernheim ist angespannt, insbesondere vor dem Hintergrund des wirtschaftsbedingten Rückgangs der Steuereinnahmen. Der Rat stimmte dem Haushaltsplan und der Haushaltssatzung einstimmig zu.

Im Anschluss an die Präsentation gibt der zweite Beigeordnete Bernhard Hammer eine persönliche Erklärung zu einem Infobrief der FWG ab. Er wehrt sich gegen die Unterstellung, Vertretungszeiten der Beigeordneten und die dafür aufgewandten Beträge könnten unrechtmäßig in Anspruch genommen werden. Thomas Wohlmuth stellte in diesem Zusammenhang klar, dass die Ortsbürgermeisterin auf eine 10 %ige Erhöhung = 1.200 Euro verzichtet habe, dafür sollten die Beigeordneten im Vertretungsfall 100 % Aufwandsentschädigung erhalten. Die hier entstehenden Kosten würden bei voller Ausschöpfung 480 Euro betragen. Somit "spare" die Gemeinde in der Gesamtbetrachtung noch 720 Euro.

Im Zuge der weiteren Haushaltsberatungen stellt die SPD den Antrag, die neu zu bauenden Brücken über die Selz und den Goldbach abnehmbar zu bauen, damit sich bei einem eventuellen Hochwasser kein Treibgut festsetzen könne. Ortsbürgermeisterin Hoff klärt darauf hin auf, dass die maßgeblichen Landesbehörden zur Genehmigung solcher Brückenbauwerke eine Abnehmbarkeit nicht vorgesehen haben. Treibgut würde sich dann, wenn überhaupt, an den viel engeren Durchflüssen der Selz unter der Bahnhofstraße und der Schustergasse festsetzen. Zudem hätte der Gemeinderat den Brückenbauwerken nach äußerst langer Vorberatung am 25.11.2009 bei einer Enthaltung zugestimmt. Im Rahmen der Haushaltsberatung habe dieses Thema ohnehin keine Relevanz.

Zusätzlich stellte die SPD den Antrag zum Kauf einer mobilen Geschwindigkeitsmessanlage für Köngernheim. Hier war dann Aufklärung notwendig, denn bereits am 07.12.2009 hatte der Haupt- und Finanzausschuss auf Antrag der KLK-Fraktion dem Kauf einer solchen Anlage zugestimmt. Diese lag zum Zeitpunkt des SPD-Antrages schon längst zum Aufbau bei der

Gemeindeverwaltung bereit.

Unter Mitteilungen informierte Frau Hoff, dass der Heckenschnitt am Orteingang aus Richtung Friesenheim bei der Straßenmeisterei im Arbeitsplan für 2010 vorgesehen sei.

Ortsbürgermeisterin Jutta Hoff gab eine persönliche Stellungnahme zum Infobrief der FWG ab. Hierin machte sie deutlich, dass Vertretungszeiten durch die Beigeordneten dann anfallen, wenn die Ortsbürgermeisterin abwesend ist. Dies ist in der Gemeindeordnung so geregelt und lässt keinen Freiraum für Interpretationen und Unterstellungen. Zusätzlich weist Jutta Hoff darauf hin, dass sie die Ortsbürgermeisterin für alle Bürger ist und die persönliche Kontaktaufnahme nicht nur während der Sprechzeiten möglich sei, sondern durch die Anrufweiterleitung sie jederzeit für den Bürger erreichbar ist.

Der Turnacker des TVK im Wiesengrund kann entgegen anderslautender Annahmen kein Bauland werden. Die VG teilte mit, dass dies durch entsprechende Festsetzung im Bebauungsplan "Auf der Irr" geregelt ist.

Ortsbürgermeisterin Jutta Hoff gibt einen Sachstandsbericht zum Planungsfortschritt des Flächennutzungsplans 2020 ab. Weiterhin gibt sie einen Sachstandsbericht zu den Verhandlungen mit der Firma G.A.I.A und den Vertretern des Bauern- und Winzervereins hinsichtlich des Wegeausbaus im Zusammenhang mit der Einrichtung von Windkraftanlagen.

Mit der EWR wurden Gespräche geführt bezüglich der Einrichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Sickingenhalle. Sobald ein konkretes Angebot vorliegt wird die Ortsbürgermeisterin die entsprechenden Gremien der Ortsgemeinde informieren.

Unter dem Tagesordnungspunkt Anfragen stellte das Ratsmitglied Bösel (FWG) die Frage, wer über die Vergabe von Freiveranstaltungen in der Sickingenhalle zu entscheiden hätte. Hintergrund der Frage: Ratsmitglied Sabine Kunz von der KLK hatte bei Köngernheimern Vereinen per Mail nachgefragt, ob sie Helfer für die ZAZZ Veranstaltung der Ortsgemeinde, Organisation durch den Dorfförderverein, an Fastnachtfreitag benennen möchten. Sie verwies in ihrer Anfrage auf eine Freiveranstaltung in der Sickingenhalle für die Vereine, deren Helfer die Veranstaltung unterstützen. Ortsbürgermeisterin Hoff erläuterte hierzu detailliert die bisherige Beschlussfassung im Gemeinderat und Sie lobte in ihren Ausführungen das seit Jahren partiell existente Engagement Köngerner Vereine, die dafür Sorge tragen, dass Geld für Projekte der Gemeinde bei dieser Festivität erwirtschaftet werden. Im Übrigen gebe es für die Sickingenhalle eine Hallenbenutzungsordnung, in der dies unmissverständlich geregelt sei und der der Gemeinderat einstimmig zugestimmt habe. Weiterhin seien alle diesbezüglichen Entscheidungen und Regelungen in den Ratsprotokollen nachlesbar.

Thomas Wohlmuth (Fraktionssprecher KLK)

Rüdiger Kurti



Am 6. März 2010 verstarb im Alter von 47 Jahren unser Mitglied und Freund Rüdiger Kurti.

Rüdiger Kurti kam 1996 mit seiner Familie nach Köngernheim. Familie Kurti lebte ruhig und zurückgezogen, der Beruf als selbstständiger Rechtsanwalt und die kleinen Kinder ließen wenig Platz für das Dorfleben.

2002 war es dann soweit. Der Startschuss für Rüdigers kommunale Politikkarriere erfolgte, als der Kreis Mainz-Bingen ganz unverfroren die Übernahme der Schülerfahrtkosten für die Köngerner Schulkinder nach Udenheim strich. Hier hatten die Damen und Herren die Rechnung ohne unseren Rüdiger gemacht. Er lief zur Hochform auf und sein Gerechtigkeits-sinn inspirierte ihn und uns zu Höchstleistungen - auch im Taktieren.

Ergebnis: Der Prozess gegen den Kreis Mainz-Bingen hat er für die Köngerner gewinnen können. Damit war der Bann gebrochen. Rüdiger hatte ein neues Steckenpferd für seine Freizeit gefunden: seine kreative liste Köngernheim.

2004 wurde die Kommunalwahl überraschend gewonnen, Rüdiger wurde unser erster Fraktionssprecher. Das Amt nahm er auch während seiner Krankheit mit großer Gewissenhaftigkeit, stets sachorientiert und mit enormem Engagement wahr. Sein feines Gespür, sein sonniges Wesen und sein unvergleichlicher Humor haben uns viele schöne Stunden, tolle Diskussionen und hervorragende Ergebnisse ermöglicht. Er verstand es, komplizierte Zusammenhänge auf einfache Nenner zu bringen. Und war einmal Dampf im Kessel, kühlte er die Gemüter mit stoischer Ruhe auf das Normalmaß herunter.

Die Idee zur Gründung eines Dorffördervereins für Köngernheim stieß bei ihm auf fruchtbaren Boden. Er war begeistert, entwarf eine Satzung und schnell war der Verein gegründet. Beim Startschuss für die Bürgerliste Rhein-Selz auf Verbandsgemeindeebene war er mit dabei und engagierte sich im Vorstand.

Rüdiger wird uns allen unglaublich fehlen. Er war ein hervorragender Zuhörer und ergriff er meist leise das Wort, verstummten sogar Daueredner.

Wir sind sehr dankbar, dass uns unsere Lebenswege hier in Köngernheim zusammengebracht haben. Unsere gemeinsame Zeit ist eine unglaubliche Bereicherung und wir werden sie nie vergessen.

Wir haben einen wunderbaren Menschen und Freund verloren. *Der Vorstand der klk*

Geschwindigkeitsanzeige ist in Betrieb!

Die kreative liste Köngernheim stellte am 15.11.2009 einen Antrag an die Gemeindeverwaltung zur Anschaffung einer Geschwindigkeitsanzeige für Köngernheim. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.12.2009 wurde dieser Anschaffung abschließend zugestimmt, da ein günstiges Angebot vorlag.

Zunächst war angedacht, die Kosten und auch die Betriebszeit mit der Gemeinde Selzen je zur Hälfte zu teilen. Dann entschied sich der Selzer Gemeinderat jedoch für die einhundertprozentige Anschaffung für Selzen. Somit verfügt nun auch Köngernheim ganzjährig über diese Anlage, allerdings auch zu 100 % der Anschaffungskosten, die rund 1.700 Euro betragen. Dieses Geld wird in die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer investiert. Es lässt die Autofahrer in der Regel nicht kalt, wenn plötzlich eine nicht angepasste Geschwindigkeit quasi als optische Quittung und dann auch noch mit Smiley präsentiert wird. Damit es keinen Gewöhnungseffekt gibt, wird die Anzeige immer wieder an verschiedenen Stellen zum Einsatz kommen. Das Gerät hat austauschbare Akkus und kann an Straßenlaternen usw. befestigt werden. Zum Start wurde das Gerät eingangs der Oppenheimer Straße aus Nierstein kommend installiert.



Ruhender Verkehr ist nun besser geregelt.

Im Herbst 2009 fand für die Bewohner der Nonnenwiese eine Anwohnerversammlung statt. Grund war eine Häufung von Beschwerden bezüglich der Parksituation im vorderen Wendehammer, aber auch schwierige Verkehrssituationen in weiteren Teilen des Wohngebietes. Private Stellplätze wurden notorisch zugeparkt, so dass die Eigentümer Probleme hatten, diese zu nutzen.

An diesem Info-Abend konnte vor allem auch die Feuerwehr eindrucksvoll schildern, was passieren kann, wenn ein Drehleiterfahrzeug nicht ungehindert zum Brandort fahren kann, da Autos rücksichtslos geparkt werden. Eine Einhaltung der erforderlichen Restfahrbahnbreite, unter der Berücksichtigung von ausreichenden Abständen zwischen den Parkbereichen kann nur durch gekennzeichnete Flächen erreicht werden. Es wurde eine Testphase von ca. 3 Monaten besprochen und eine Ausweisung als Spielstraße, damit auch die gefahrene Geschwindigkeit, die von einigen Besuchern der Veranstaltung moniert wurde,

reduziert werden kann. Weiterhin kamen die Überlegungen mit der Polizei und der Straßenverkehrsbehörde zu dem Ergebnis, dass die Einrichtung einer Einbahnstraße weiteren Parkraum im ermögliche, was bei Gegenverkehr in der Anzahl nicht möglich wäre. Zwischenzeitlich wurden die Parkbuchten eingezeichnet, die Schilder provisorisch gestellt, nun gilt es, den Praxistest durchzuführen.

Die meisten auch bisher regulären Stellplätze nach der STVO blieben erhalten und wurden mit Markierungen legalisiert. Im Wohngebiet Nonnenwiese gibt es 70 Haushalte mit durchschnittlich 2 Fahrzeugen. Das bedeutet 140 Autos, ohne die Dritt- und zum Teil Viertfahrzeuge zu berücksichtigen, die manche Familien benötigen, da deren erwachsene Kinder noch mit im Haushalt leben. Somit kommen wir auf eine Fahrzeugzahl von ca. 160. Die Zahl der vorhandenen Stellplätze auf den Privatflächen gibt diese erforderliche Menge Stellplätze nicht her. Daher ist es dringend erforderlich, zum einen, seine tatsächlich vorhandenen privaten Stellplätze auch als solche zu nutzen und zusätzlich ist die Gemeinde bereit, parken kostenlos dort zu ermöglichen, wo es zu keinen Behinderungen der Mitmenschen kommt. In manchen Gegenden ist kostenloser Parkraum im öffentlichen Verkehrsbereich zwischenzeitlich undenkbar geworden. Hier gibt es gebührenpflichtiges Anwohnerparken.

Kaum einer ist bereit, auf sein KFZ zu verzichten, was in unserem noch ländlichen Raum auch schier unmöglich ist. Allerdings ist es auch noch nicht möglich, Fahrzeuge "im Himmel" zu parken. Somit ist es eine Sache der Vernunft und des zwischenmenschlichen Miteinanders, rücksichtsvolles Verhalten zu praktizieren.

Jutta Hoff, klk

Aktuelles

Die Brücke über die Selz wurde am Sonntag durch die freiwillige Feuerwehr abgerissen. Nachdem die Beplankung entfernt war, bot sich den Ehrenämtern ein Bild, das den Neubau der Brücken mehr als rechtfertigt. Die dicken Trägerbalken waren zum Teil komplett verfault. Fotos dokumentieren den desolaten Zustand eindrucksvoll. (siehe www.kreative-liste.de) Der Neubau in Stahlbauweise wird in den Ferien vorgenommen. *Jutta Hoff, klk*



2. KÖNGERNHEIMER WEINFEST in JORDANS UNTERMÜHLE

30. April bis 2. Mai 2010



Fr. 30. April 2010
20 Uhr Eröffnungsweinprobe "unplugged" mit der rheinhessischen Weinkönigin 4-Gang-Menü aus Jordans kreativer Küche mit korrespondierenden Weinen der Köngerner Weingüter vorgestellt von Sina Listmann musikalisch umrahmt von Heidi Breiling, der Stimme unserer Hausband "Discover"
Preis pro Person: 59,90 € im Vorverkauf

Sa. 01. Mai 2010
18 Uhr Festeröffnung
20 Uhr Live Musik mit "Discover" und Showtanzeinlage der "Amazing Steps"
Eintritt 5,- € (Abendkasse)
inkl. 0,1l Probewein je Weingut

So. 02. Mai 2010
10 Uhr Gottesdienst im Garten der Untermühle
11 Uhr Eröffnung der Weinstände
12 Uhr musikalischer Jazzfrühschoppen mit Siggis Jazz Men
außerdem Kinderschminken, Reiten und Tanzeinlage der "Fire Girls" aus Köngernheim

An beiden Tagen Losverkauf für unsere Tombola zu Gunsten des Dorf-Fördervereins Köngernheim e.V. mit tollen Preisen der Weingüter und Jordan's Untermühle

Auslosung So. 02. Mai 18 Uhr

Impressum

"DE KINGERUMER" eine Bürgerinformation der kreativen liste KÖNGERNHEIM e.V.
Registergericht Amtsgericht Mainz
Eingetragener Verein Register-Nr. 90 VR 3630
1. Vorsitzende Jutta Hoff, An der Selz 11, 55278 Köngernheim, Telefon: 06737/809176
Redaktion: Jutta Wahl, Köngernheim, Im Wiesengrund 13, Tel.: 06737 - 1047
Horst Grode, Köngernheim, Am Schulzehnten 15, Tel.: 06737 - 8420
V.i.S.d.P: Jutta Hoff / Auflage 540 Stück